Marktgemeinde Eberau
7521 EBERAU, Hauptplatz 1
Telefon: +433323/4003, FAX: -20
e-mail: post@eberau.bgld.gv.at
UID-Nr. ATU 59077037

Volksbefragung – Errichtung Erstaufnahmestelle 21.02.2010

Bei der Sitzung der Gemeindewahlbehörde der Marktgemeinde Eberau am 27.1.2010 wurden folgende Wahlzeiten, Wahllokale und Wahlsprengel festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I Eberau	Josefinum Eberau, Marktstraße 29	8,00 bis 13,00 Uhr
II Gaas	Kommunikationszentrum Gaas 30 (barrierefrei!)	8,00 bis 22,00 Uhr
III Kr.-Ehrensdorf	Feuerwehrhaus Kroatisch Ehrensdorf 39	9,00 bis 11,00 Uhr
IV Kulm	Feuerwehrhaus Kulm 21 (barrierefrei!)	8,00 bis 12,00 Uhr
V Winten	Gemeindehaus Winten 22 (barrierefrei!)	9,00 bis 11,00 Uhr

Die Sonderwahlbehörde ist in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr im gesamten Gemeindegebiet tätig. Kranke und Bettlägerige sind bis Donnerstag, den 18.02.2010, im Gemeindeamt Eberau zu melden. Diese werden am Wahltag von der Sonderwahlbehörde aufgesucht.

Festsetzung der Verbotszonen:
Die Verbotszonen wurden einheitlich im Umkreis von 100 m um die Wahllokale festgelegt.

Die Fragestellung lautet:

„Soll die Marktgemeinde Eberau das Projekt zur Errichtung einer Erstaufnahmestelle im Ortsverwaltungsteil Kulm der Gemeinde Eberau unterstützen?“

Allfällige Entscheidungsmöglichkeiten: 1. JA 2. NEIN

Allen Stimmberechtigten werden noch Verständigungskarten zugestellt.

Stellenausschreibung

Für die **Postservicestelle** im Gemeindeamt Eberau wird eine Stelle in Form eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ausgeschrieben.
Die ausgeschriebene Arbeit umfasst neben der Leitung der Postservicestelle auch die Durchführung allgemeiner Bürotätigkeiten. Das Beschäftigungsausmaß umfasst 50 Monatsstunden (Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr).
Das monatliche Entgelt beträgt € 360,00 brutto für netto.
Interessierte haben die Möglichkeit, sich bis 28. Feber 2010 schriftlich beim Gemeindeamt Eberau für diese Stelle zu bewerben. Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Postservicestelle ist täglich von Montag bis Freitag jeweils von 09,00 bis 11,30 Uhr geöffnet!

An einen Haushalt. Zugestellt durch post.at

Marktgemeinde Eberau
Hauptplatz 1
7521 Eberau
Telefon: (03323) 4003
Fax: (03323) 4003-20
E-Mail: post@eberau.bgld.gv.at
UID-Nr. ATU59077037

Überparteiliche Bürgerinitiative gegen das Asyl-Erstaufnahmezentrum in der Marktgemeinde Eberau
Flurgasse 29, 7521 Eberau
Telefon: (0680) 133 47 39
E-Mail: buergerinitiative-eberau@gmx.at
Web: www.buergerinitiative-eberau.at

Eberau, am 3. Februar 2010

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Projekt „Erstaufnahmestelle Süd“ sorgt in unserer Gemeinde nach wie vor für großes Aufsehen. Die vergangenen Wochen waren für uns alle geprägt von teils sehr emotional geführten Diskussionen.

Die Gemeinde hat sich durch einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat – über alle Parteigrenzen hinweg - gegen die Umsetzung dieses Projektes in unserer Gemeinde ausgesprochen und aus diesem Grund gemäß § 12 des Burgenländischen Gemeindevolksrechtegesetzes die Durchführung einer Volksbefragung betreffend die Errichtung einer Erstaufnahmestelle im Ortsverwaltungsteil Kulm für die ganze Gemeinde (in allen 5 Ortsverwaltungsteilen) angeordnet. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger über das Projekt mitentscheiden.

Diese Volksbefragung findet am Sonntag, dem 21. Feber 2010, statt.

Die Vertreter der im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien und der überparteilichen Bürgerinitiative Eberau gegen das Asyl-Erstaufnahmezentrum rufen deshalb bereits im Vorfeld dieser Volksbefragung alle Stimmberechtigten auf, sich an dieser Abstimmung zu beteiligen und gegen die Umsetzung dieses Projektes zu stimmen. Nur mit einem deutlichen Votum gegen die Erstaufnahmestelle kann ein sichtbares Zeichen zur Verhinderung des Vorhabens an die politisch Verantwortlichen gesetzt werden!

Die Errichtung einer Erstaufnahmestelle im Ortsteil Kulm der Marktgemeinde Eberau greift im außerordentlichen Ausmaß in die bestehenden Strukturen der ganzen Gemeinde ein. Weiters widerspricht das in Rede stehende Projekt den bereits gesetzten Entwicklungsschritten und wird auf die künftige Ausrichtung der Marktgemeinde Eberau besonderen Einfluss nehmen. Darüber hinaus ist das Verhältnis zwischen ortsansässigen Gemeindebürgern und Asylwerbern, welches sich bei Umsetzung des Projektes ergeben würde, nicht ausgewogen und deshalb unakzeptabel.

Weitere Informationen zur bevorstehenden Volksbefragung finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens. Die Bürgerinitiative plant zudem vor dem Abstimmungstag am Freitag, dem 19. Feber 2010, einen zusätzlichen Informationsabend abzuhalten. Eine gesonderte Einladung dazu wird rechtzeitig ergehen.

Für den Gemeinderat:

Bürgermeister Walter Strobl eh.
GV Walter Luisser eh.

Für die Bürgerinitiative:

Obmann Günter Kroboth eh.